



**ALTER BAHNHOF**  
„The RememBerries“ spielen sich durch die Jahrzehnte  
▶ Seite 19

# HOCKENHEIM

**KUNSTVEREIN**

Shinroku Shimokawa spielt mit Farbe und Licht im Wasserturm  
▶ Seite 18

Montag 28. OKTOBER 2019 / Seite 17

www.schwetzingen-zeitung.de

SZ/HTZ

Stadthalle: AGV Belcanto beweist beim Sangerball im Mundartmusical „Hockenheim – Die wahre Geschichte – vom Nabel der Welt zur Perle der Kurpfalz“ blühende Fantasie

## Wikinger und Indianer in Historie geholt

Von unserer Mitarbeiterin  
Linde Sohn

„Wo gesungen wird, da lass dich ruhig nieder...“ – und das taten die 250 Gäste, die der Einladung des AGV Belcanto zum Sangerball in die Stadthalle gefolgt sind. Der wieder-gewählte Vorstandsvorsitzende Mike Grosskopf war mit Elan und Freude der Moderator des Abends, er umriss die gesanglichen Höhepunkte des vergangenen Jahres und lobte zugleich die Verbundenheit und das Engagement der Vereinsmitglieder – selbst für rund 20 Kinder hatte der AGV eine Veranstaltung organisiert. Das Highlight jedoch sei unumstritten das Mundartmusical „1250 Jahre Hockenheim – Das verlorene Paradies“ gewesen. Dieses sollte nun in die Fortsetzung gehen.

Doch zunächst stellt der Chor seine Professionalität unter Beweis mit sanften, choralen Gesängen, die so plant Ozer Dogan, der musikalische Leiter des Ensembles, Teil des Neujahrskonzertes der Stadt Hockenheim am 19. Januar sein werden. Hier zeigt sich die Stimmigkeit des Chors mit Mitgliedern allen Alters – von Chiara (20) bis Hubert (82). Leise Töne und sanfte Klänge, ohne Band nur mit zeitweiliger Klavierbegleitung des Dirigenten, ließen Gesängen verstummen und Lieder wie „I believe“ und „Ave Maria“ (Tony Sandler, Ralph Yong) entschleunigen und ließen das Herz der Zuhörer im Takt schlagen.

**Heinz Keller seit 65 Jahren dabei**  
Den anschließenden Teil ließe er besonders, betonte Grosskopf, der selbst Jubilar mit zehnjähriger Vorstandsarbeit ist: die Ehrung langjähriger Mitglieder. Heinz Keller, der seit 65 Jahren mit von der Partie ist, führte die Liste an. Mit dem getragenen, ruhigen, fast hymnenartigen „Anthem“ aus dem Musical „Chess“ endete der erste Teil.

Der ersuchte zweite Teil des Mundartmusicals wurde, wie der erste, geschrieben von Roland Wolff. Das Publikum wurde Zeuge einer Sitzung des (imaginierten) Brauchtumsvereins, der sich mit der Namensgebung von Ochinhelm befasst, dem heutigen Hockenheim. Mit einem passenden Bild im Hintergrund spielen die Sänger nun eine passende Szene dazu, und die Akteure verwandeln sich in den über elf Einzelszenen



Das hat sich Roland Wolff für das Mundartmusical kühn ausgedacht: Die Wikinger statten beim AGV Belcanto Ochinhelm einen Besuch ab. Auf historische Belege verzichten die Zuschauer beim Spektakel gerne.



Indianer in der Kurpfalz – auch das gibt es nur beim Ball der Sänger in der Stadthalle.



Da swingen die Nonnen mit ihrem Boss: So ging's im Kloster Lorsch kaum zu.



In „Hoggene“ lassen sich alle Kranken heilen – zur Not mit Musik.



Stark: Anne Geser und Manuel Schlosser.



Die Geehrten: Vorsitzender Mike Grosskopf (l.) bedankt sich bei langjährigen Mitgliedern für ihren Einsatz.

mit Herzblut zu Klostergesellen, Nonnen (ja, es gab auch mal eine männliche Nonne), Wikingern, Freikampfern und Indianern.

Geschichtstragendes, wie die Namensgebung, der Verhaltenscodex von 1741 und die Burg Wersau, werden gut durchmischt mit lustigen bis skurrilen Erfindungen, wie etwa der, dass die Wikinger in „Hoggene“ Station gemacht hätten.

Herausragend die Solistin Anne Geser mit dem Lied „Ich liebe das Le-

ben“ (bekannt durch Vicky Leandros) und zusammen mit Manuel Schlosser „Wenn ich tanzen will“ (aus dem Musical „Elisabeth“). Auch Melanie Plautz heimste viel Beifall ein mit ihrem Lied „Blind vom Licht der vielen Kerzen“.

**Über 300 Stunden Vorbereitung**  
Frederike Stoll (66) lobte die von Vielseitigkeit getragene Veranstaltung, der über 300 Stunden Vorbereitung vorausgegangen sind. Mit

„Das ist Hoggene, das Paradies auf Erden, die schönste Stadt der Welt“ wurde nicht nur ein Ort zum Leben gepriesen, sondern vor allem ein Ort zum Mitsingen, denn im Anschluss stand der ganze Saal und feierte „Hoggene“.

Zum anschließenden Tanz bei Musik von DJ Marco blieb dank der Zeitumstellung eine Stunde länger Gelegenheit. Der Sangerball war ein weiterer Triumph für die rund 70 Sänger vom AGV Belcanto.

### Die Geehrten

- **65 Jahre:** Heinz Keller.
- **50 Jahre:** Karin Fillingner, Luise Müller und Ewald Steinmeyer.
- **40 Jahre:** Ilona Molina.
- **25 Jahre aktiv:** Claudia Zitzer, Forderungsmitglied: Michael Klever.
- **Zehn Jahre:** Kira May, Robin Hertelein, Ulrike Faulhaber und Isabelle Daviau-Messmer.

Lutherhaus: Bündnis erinnert an Pogromnacht vor 81 Jahren

## Der Opfer gedenken

Zur Erinnerung an 81 Jahre Reichspogromnacht und 79 Jahre Verschleppung der Juden aus Baden, der Pfalz und dem Saarland nach Gurs, findet am Samstag, 9. November, um 19 Uhr im Lutherhaus, Obere Hauptstraße 24, eine Gedenkveranstaltung statt.

Dabei wird der Hockenheimer Juden gedacht, deren Gotteshaus in der Nacht zum 10. November 1938 durch Brand zerstört wurde und an jene, die am 22. Oktober 1940 nach Frankreich in das Internierungslager Gurs, mit Zigen der Deutschen Reichsbahn, ab Mannheim verschleppt wurden. Musikalisch umrahmt wird die Gedenkfeier von Charlotte Auer, Julian Hoffmann, Till Pepperkok und Fabian Brecht. Die Hockenheimer Bevölkerung ist eingeladen, sich an dem Gedenken zu beteiligen. Veranstalter sind die christlichen Gemeinden in Hockenheim, der Arbeitskreis „Jüdische Geschichte“ in Zusammenarbeit mit der Stadt.

### Asylnetzwerk

## Ehrenamtliche tauschen sich aus

Gemeinsam mit der Stadt und dem DRK lädt das Asylnetzwerk zum Stammtisch für in der Asylarbeit engagierte Ehrenamtliche sowie Menschen, die sich für diese ehrenamtliche Arbeit interessieren, am Mittwoch, 30. Oktober, um 19 Uhr ins Stadthallenrestaurant „Rondeau“ ein. Unter der Leitung von Bürgermeister Jakob-Lichtenberg dient das Treffen dem besseren Kennenlernen der Ehrenamtlichen untereinander, dem Austausch von Informationen zur Asylarbeit sowie der Vertiefung eines Fachthemas, das mit der Arbeit des Asylnetzwerks zu tun hat.

Auf der Agenda stehen die folgenden Themen: Informationen und neueste Zahlen zur Asyl- und Integrations-thematik, Informationen der Stadtverwaltung zu lokalen Integrationsaspekten, Diskussion der Themen Integration in der Schule sowie Wohnsituation Gefluchter und anderer sozial benachteiligter Menschen in Hockenheim.

**Auszeichnung:** FV 08 erhält zum fünften Mal in Folge das „Kleeblatt“ in Gold / Badischer Fußballverband belohnt Engagement

## Mit Jugendarbeit einen Namen gemacht

Der FV 08 Hockenheim hat für die Saison 2018/19 zum fünften Mal in Folge das „Kleeblatt“ in Gold, das Qualitätszeichen für Fußballvereine des Badischen Fuballverbands, erhalten. Mit der Teilnahme und Auszeichnung in Gold am „Kleeblatt“-Wettbewerb hat der FV 08 erneut sein individuelles Engagement in den Bereichen Kinder- und Jugendfreundlichkeit, Leistungsförderung, Ehrenamtlichkeit und Engagement für Freizeit- und Breitensport herausgestellt, teilt der Verein in einer Pressemitteilung mit.

Die Auszeichnung hat der Verein jetzt im Europapark Rust vom Badischen Fußballverband erhalten. Vorsitzender Matthias Filbert, der die Bewerbung und die Maßnahmen des FV 08 seit sechs Jahren koordiniert, ist sehr stolz darauf, dass der Verein bereits zum fünften Mal in Folge die Auszeichnung in Gold erhalten hat.

### Höchste Anforderungen erfüllt

Um das „Kleeblatt“ zu erhalten, müssen zunächst die Grundvoraussetzungen erfüllt sein: Die Teilnehmer müssen an der Aktion „Keine Macht den Drogen“ teilnehmen, freien Zugang zu einem Spielfeld er-

möglichen und ein familienfreundliches Umfeld im Verein schaffen.

Dazu kommen die Zahl der „Kleeblatt“-Nachwuchstrainer und Aktionen. Diese sind ausschlaggebend, ob die Ehrung in Bronze, Silber oder Gold verliehen wird: Für Gold sind sechs Nachwuchstrainer und acht Aktionen erforderlich, für Silber vier

Trainer und sechs Aktionen und für Bronze zwei Trainer und vier Aktionen.

Der FV 08 Hockenheim habe sich besonders durch seine sehr gute Jugendarbeit und das Engagement im Nachwuchstrainerbereich als Vorbild für viele andere Sportvereine in Baden-Württemberg einen Namen

gemacht, heißt es in der Mitteilung weiter.

Zurzeit trainieren mehr als 300 Kinder und Jugendliche an der Waldstraße, und der Verein ist einer der wenigen, der noch in allen Jugendbereichen (von drei bis 19 Jahren) und Erwachsenenbereichen durchgängig alle Mannschaften selbst gemeldet hat. Filbert erklärt: „Dies kommt durch die große Anzahl an engagierten ehrenamtlichen Mitarbeitern und durch den DFB ausgebildeten Lizenztrainern, die sich um die Kinder und die jugendlichen Fußballer kümmern.“

Zusätzlich bietet der FV 08 jedes Jahr drei Plätze für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an, die durch Sport und Freizeitangebote die Hockenheimer Schulen unterstützen und in den Fußball AGs viele neue Kinder für den Fußball und Sport motivieren. Für 2020/21 seien durch eigene Nachwuchstrainer bereits zwei der drei FSJ-Plätze vergeben. Die Bewerbungsfrist für den letzten läuft noch bis März 2020.



Engagement belohnt: Ronny Zimmermann (Präsident Badischer Fußballverband, v. l.), Thorsten Wagner (Sportlicher Leiter Jugend FV 08), Ben Wagner, Maskottchen „Badi“, Christian Filbert, FV 08-Vorsitzender Matthias Filbert mit dem Moderator.

Mehr Informationen zum FV 08 Hockenheim, FSJ und Trainingszeiten der Mannschaften unter [www.fv08.de](http://www.fv08.de)

### ANZEIGE

## HALLOWEEN

WENN DER KÜRBIS LEUCHTET IN DER NACHT, DANN IST DAS GRAUEN BEREITS ERWACHT. HAB KEINE ANGST! TRITT EIN IN UNSERE SCHAUNG LANGE „HALLOWEEN“ SAUNANACHT.

EIN TAG WIE IM URLAUB!

31.10. 18-24 UHR / LANGE SAUNA NACHT

**Aquadrom HOCKENHEIM**  
Ein Betrieb der Stadtwerke HOCKENHEIM

Beethovenstr. 41 / 68766 Hockenheim  
[www.aquadrom.de](http://www.aquadrom.de)